



Zahl der Woche: 77 000

Nach Erstergebnissen des Mikrozensus 2021 sprachen laut Statistischem Landesamt hochgerechnet 77 000 Personen in Sachsen-Anhalt zu Hause Deutsch und mindestens eine weitere Sprache, waren in ihrem Alltag also mehrsprachig. Gut die Hälfte davon, hochgerechnet 42 000 Personen, besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit und Migrationserfahrung.

Von den Mehrsprachigen gaben hochgerechnet 20 000 Personen an, dass Deutsch am häufigsten gesprochen wurde. Die Angabe, dass sie zu Hause nur Deutsch sprechen, machten hochgerechnet 1 990 000 Personen, darunter 46 000 mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne. Dazu gehören sowohl Ausländerinnen und Ausländer als auch Deutsche, deren Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzen.

Hochgerechnet 62 000 Personen antworteten auf die Frage nach der vorwiegend zu Hause gesprochenen Sprache, dass sie kein Deutsch, sondern nur andere Sprachen verwendeten. Knapp 1/4 dieser Personen (14 000) gab als vorwiegend gesprochene Sprache Arabisch an. Von den 62 000 Menschen, die zu Hause kein Deutsch sprechen, waren 50 000 Ausländerinnen und Ausländer, die selbst nach Deutschland zugewandert waren.

Der Mikrozensus ist eine jährliche 1%ige Stichprobenerhebung der Privathaushalte. Um aus den erhobenen Daten Aussagen über die Gesamtbevölkerung treffen zu können, werden die Daten hochgerechnet.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de